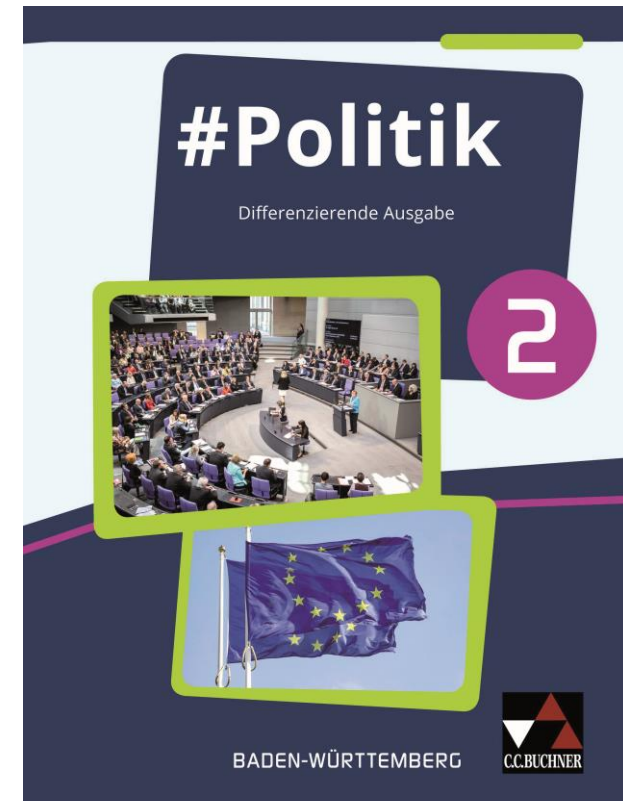


- ▶ **Synopse zum Bildungsplan 2016**
Gemeinschaftskunde

- ▶ **#Politik**
Gemeinschaftskunde Baden-Württemberg
Differenzierende Ausgabe
Band 2
Für die Jahrgangsstufen 9/10



Gemeinschaftskunde – mögliche Verteilungen der Inhalte mit #Politik

→ Für die Klassen 7-10 sind insgesamt **5 (Wochen-)Kontingentsstunden** flexibel zu verteilen.

a) Beispielverteilung Variante 1 (Vorschlag nach Kultusministerium)

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
7	2 (ca. 54 Stunden)	1	6 oder 5	Kapitel 1-6 oder Kapitel 1-5 ¹
8	1 (ca. 27 Stunden)	1	3 oder 4	Kapitel 7-9 oder Kapitel 6-9
9	1 (ca. 27 Stunden)	2	3 oder 4	Kapitel 1/2 ² -4 oder Kapitel 3-5
10	1 (ca. 27 Stunden)	2	3 oder 4	Kapitel 5-7 oder Kapitel 6-7

b) Beispielverteilung Variante 2

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
7	2 (ca. 54 Stunden)	1	3 oder 4	Kapitel 1-3 oder Kapitel 1-4
8	1 (ca. 27 Stunden)	1	6 oder 5	Kapitel 4-9 oder Kapitel 5-9
9	1 (ca. 27 Stunden)	2	3 oder 4	Kapitel 3-5
10	1 (ca. 27 Stunden)	2	3 oder 4	Kapitel 6-7

¹ Wir empfehlen der thematischen Reihenfolgen (von leicht zu komplex) im Buch zu folgen. Auch die Kompetenzbausteine sind darauf ausgerichtet.

² Die Kapitel 1-2 sind Wiederholungskapitel aus Band 1, um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten.

Matrix für die Zuordnung der prozessbezogenen Kompetenzen gemäß Bildungsplan 2016

Analysekompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand sozialwissenschaftlicher Kenntnisse systematisch und zielgerichtet untersuchen und darauf aufbauend vorliegende Entscheidungen und Urteile hinterfragen.	
politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen unter der Verwendung der gängigen Fachsprache strukturiert wiedergeben	A1
politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand grundlegender sozialwissenschaftlicher Kategorien untersuchen (zum Beispiel Problem, Akteure, Interessen, Konflikt, Macht, Legitimation)	A2
politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand des Politikzyklus untersuchen (Problem, Auseinandersetzung, Entscheidung, Bewertung der Entscheidung und Reaktionen) (E)	A3
selbstständig problemorientierte Fragestellungen formulieren und Hypothesen aufstellen und auf ihre sachliche Richtigkeit hin untersuchen	A4
bei der Untersuchung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen (Gesellschaft, Wirtschaft, Politik)	A5
bei der Untersuchung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen (individuelle, öffentliche, systemische)	A6
vorliegende Urteile und Entscheidungen in Bezug auf Interessen- und Wertgebundenheit untersuchen (E)	A7

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von einer Analyse kritische und reflektierte Urteile eigenständig entwickeln und formulieren. Darauf aufbauend formulieren sie Vorschläge zur Bewältigung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen und Probleme.	
zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen	U1
unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren (zum Beispiel Effizienz, Effektivität, Legalität, Legitimität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz, Repräsentation, Partizipation) und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen	U2
eigene Urteile nach kritischer Überprüfung und Kenntnisnahme neuer Sachverhalte dekonstruieren	U3
begründete Vorschläge zur Bewältigung von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen formulieren	U4

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können Urteile, Entscheidungen und Interessen formulieren und vor anderen angemessen vertreten. Sie können Aushandlungsprozesse führen, Kompromisse schließen und Entscheidungen demokratisch treffen.	
eigene Interessen, Urteile und Entscheidungen – auch aus Minderheitenpositionen heraus – sachlich und überzeugend vertreten	H1
die Positionen und Begründungen von Andersdenkenden mit eigenen Argumenten sachlich und kritisch in Frage stellen	H2
sich im Sinne eines Perspektivwechsels in die Situation, Interessen und Denkweisen anderer Menschen versetzen, diese Interessen und Denkweisen simulativ für eine begrenzte Zeit vertreten und das eigene Verhalten in der Rolle reflektieren	H3
in politischen Kontroversen konfliktfähig sein, aber auch Kompromisse schließen	H4
die Regeln für ein rationales und gewaltfreies Austragen politischer Konflikte einhalten	H5
ihre Interessen in schulischen und außerschulischen Zusammenhängen wahrnehmen und an demokratischen Verfahren in der Schule und Politik mitwirken	H6
Texte und andere Medien, die der Teilhabe an politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozessen dienen, erarbeiten	H7
bei der Nutzung von Medien die Grundsätze des Datenschutzes und der informationellen Selbstbestimmung beachten	H8

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können sich selbstständig über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen informieren und kritisch mit Medien und Textsorten umgehen. Dabei gelingt es ihnen zunehmend, fachliche Themen mit unterschiedlichen Methoden zu bearbeiten sowie das eigene Weiterlernen zu organisieren	
selbstständig Recherchetechniken nutzen und auch an außerschulischen Lernorten (zum Beispiel Parlament, Rathaus, Gericht) Informationen gewinnen und verarbeiten	M1
die gewonnenen Informationen quellenkritisch hinterfragen und dabei die Zuverlässigkeit der unterschiedlichen Medien einschätzen	M2
lineare (zum Beispiel Kommentar, Rede, Berichte) und nichtlineare Texte (zum Beispiel Karikatur, Diagramm, Strukturmodell) auswerten	M3
Informationen aus Rechtstexten entnehmen (zum Beispiel Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, UN-Charta, UN-Kinderrechtskonvention, Grundgesetz, Jugendschutzgesetz, Schulgesetz, SMV-Verordnung)	M4
Diagramme, auch Vernetzungsdiagramme (zum Beispiel Strukturmodell, Mind-Map, Concept-Map), zur Visualisierung und Strukturierung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen erarbeiten	M5
produkt-, rollen- beziehungsweise adressatenorientierte Texte verfassen (zum Beispiel Leserbrief, Blogbeitrag, Rede, Streitgespräch)	M6
politisches Handeln simulieren (zum Beispiel Rollendebatte, Rollenspiel)	M7
in elementarer Form sozialwissenschaftlich arbeiten (zum Beispiel eine Erkundung, Expertenbefragung, Meinungsumfrage oder ein Interview durchführen, auswerten und präsentieren	M8

Kapitel 1

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf Fragen finden, welche rechtlichen Bestimmungen es zum Schutz der Grundrechte gibt (Recht und Regeln) und welche Bedeutung Grundrechte für das Zusammenleben in Deutschland und für den Einzelnen haben (Interessen und Gemeinwohl).				
1 Grundrechte						
1.1 Grundrechtsgarantie – Qualitätsmerkmal unserer Gesellschaft						
Grundrechte: Fester Bestandteil in unserem Alltag?	Grundgesetz Grundrechte	(1) Grundrechte beschreiben (Art. 1-5, 8, 10 GG) (4) An vorgegebenen Fallbeispielen die Einhaltung von Grundrechten mithilfe von Auszügen aus dem Grundgesetz überprüfen	A1, A2			
Grundrechte im Konflikt	Folter im Rechtsstaat	(5) An einem vorgegebenen Fallbeispiel einen Grundrechtskonflikt unter Anleitung analysieren (4) An vorgegebenen Fallbeispielen die Einhaltung von Grundrechten mithilfe von Auszügen aus dem Grundgesetz überprüfen	A1, A2, A6	U1, U2	H4	M3
1.2 Wie wird die Minderheit der Sinti und Roma in Baden-Württemberg geschützt?						
	Minderheiten-/schutz, Staatsvertrag	(3) die Ausgestaltung des Minderheitenschutzes am Beispiel der Sinti und Roma beschreiben	A1, A2, A4	U4		M8

Kapitel 2

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe, -kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Gesellschaft Deutschlands zusammengesetzt ist (Ordnung und Struktur), welche Bedeutung die Zuwanderung für Deutschland hat und wie die Zuwanderungspolitik gestaltet werden soll (Interessen und Gemeinwohl).				
2 Einwanderungsland Deutschland – wie gelingt die Integration von Zuwanderern?						
2.1 Zuwanderung nach Deutschland – neue Vielfalt unter Deutschen?						
Warum Deutschland? Herkunftsgeschichten von Zuwanderern.	Migration Push- und Pull-Faktoren	(1) Ursachen von Zuwanderung nach Deutschland beschreiben (Push- und Pull-Faktoren)	A1			M3
Wie setzt sich die Bevölkerung in Deutschland zusammen?	Demografie, Migration, Zuwanderung durch Flüchtlinge, Verjüngung der Gesellschaft	(2) die Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland beschreiben (Migrationshintergrund, Altersstruktur)	A1, A2	U1	H7	M3
2.2 Zuwanderung – mehr Chancen als Risiken für die deutsche Gesellschaft?						

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe, -kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Gesellschaft Deutschlands zusammengesetzt ist (Ordnung und Struktur), welche Bedeutung die Zuwanderung für Deutschland hat und wie die Zuwanderungspolitik gestaltet werden soll (Interessen und Gemeinwohl).				
Wie gelingt bislang die Integration in der Schule und auf dem Arbeitsmarkt?	Integration in Schule und Arbeitsmarkt	(4) Anforderungen an eine Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess beschreiben/erläutern (kommunale Integrationspolitik)	A1, A2	U3	H3	M3
Braucht Deutschland mehr Zuwanderung?	Demografischer Wandel	(2) Die Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland beschreiben (Migrationshintergrund, Altersstruktur) (4) Anforderungen an eine Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess beschreiben/erläutern (kommunale Integrationspolitik)	A1, A2	U3, U4	H3	
2.3 Herausforderung Integration						

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe, -kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Gesellschaft Deutschlands zusammengesetzt ist (Ordnung und Struktur), welche Bedeutung die Zuwanderung für Deutschland hat und wie die Zuwanderungspolitik gestaltet werden soll (Interessen und Gemeinwohl).				
Guter Wille auf beiden Seiten?	Integration Diskriminierung	(4) Anforderungen an die Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess beschreiben/erläutern (kommunale Integrationspolitik)	A1, A2			M3
Neues Land und neuer Pass = integriert?	Integrationspolitik Einbürgerung	(4) Anforderungen an die Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess erläutern (kommunale Integrationspolitik)	A1, A2	U2	H2, H3	M3, M5
Einwanderungsstadt Stuttgart – ein Modell für die Zukunft?			A1, A2	U4		M3, M5

Kapitel 3

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).	Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland						
3.1 (Wie) Kann ich meine Interessen einbringen?						
Mitmachen in der Demokratie – wie geht das?	Bürgerbeteiligung Volksbegehren Volksabstimmung	(1) Partizipationsmöglichkeiten auf Bundes- (Art. 5, 8, 9, 20, 21, 38 GG) und Landesebene (Art. 59, 60 LV) beschreiben	A1		H6	M3, M4, M7
Kann ich mich auch digital beteiligen?	E-Partizipation	(2) Auswirkungen digitaler Medien auf die politische Willensbildung erläutern (z.B. Blogs, soziale Netzwerke)			H6	

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).	Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
Ist Youtube der Kanal der Jugend?	Blogger Personenkult Influencer	(2) Auswirkungen digitaler Medien auf die politische Willensbildung erläutern (z.B. Blogs, soziale Netzwerke)		U1		
3.2 Wahltag – Wer kommt in den Bundestag?						
Wie wirken Parteien an der politischen Meinungsbildung mit?	Willensbildung Parteien- demokratie Parteienstaat	(3) Parteien, Verbände und Bürgerinitiativen vergleichen (verfassungsrechtliche Stellung, Zielsetzung, Dauer des politischen Engagements, vertretenes Interessenspektrum) (5) Aufgaben der Parteien nennen (Beteiligung an Wahlen, Besetzung politischer Ämter, Bündelung gesellschaftlicher Interessen, Einflussnahme auf die			H6	

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).				
		öffentliche Meinung, Einflussnahme auf die politische Entwicklung in Parlament und Regierung)				
Parteien, Verbände und Bürgerinitiativen – wer vertritt meine Interessen wann?	Lobbyismus, Verbände	(3) Parteien, Verbände und Bürgerinitiativen vergleichen (verfassungsrechtliche Stellung, Zielsetzung, Dauer des politischen Engagements, vertretenes Interessenspektrum) (11) Möglichkeiten der Bürger, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen, bewerten		U2	H6	M1
Wofür stehen die Parteien?	Parteiprogramm	(3) Parteien, Verbände und Bürgerinitiativen vergleichen (verfassungsrechtliche Stellung, Zielsetzung, Dauer				M1

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).	Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		des politischen Engagements, vertretenes Interessenspektrum)				
„Wir schaffen das“ – Was wollen die Parteien in der Asylpolitik?	Asylpolitik	(6) in einem Politikfeld die von Parteien vertretenen Positionen mithilfe von Material vergleichen	A1, A7		H1	M6
Wahlen zum Deutschen Bundestag	Wahlsysteme Mehrheitswahl Verhältnisswahl Sperrklausel Überhang- und Ausgleichsman-	(4) das Wahlsystem zum Bundestag beschreiben (Erst- und Zweitstimme, Wahlkreis, Direktmandat, Sperrklausel)	A1	U1		M3

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).	Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
	date; Erst- und Zweitstimme					
3.3 Wie beteiligen sich Medien am demokratischen Prozess?						
Welche Funktionen erfüllen Medien in der Demokratie?	Vierte Gewalt Funktionen von Medien	(7) die Aufgaben der Medien in einer demokratischen Gesellschaft erläutern (Information, Agenda-Setting, Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle)	A1	U1		
Welche Bedeutung hat die Pressefreiheit?	Pressefreiheit	(8) die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie erläutern	A2	U1		M3, M4
Welche Gefahren gehen von Fake News aus?	Fake News Pressefreiheit	(8) die Bedeutung der Pressefreiheit für die Demokratie erläutern	A2		H7	

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).	Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
3.4 Gibt es Grenzen für's Mitmachen? – Gefährdungen für die Demokratie						
Ist die Demokratie durch Extremismus gefährdet?	Kennzeichen der Demokratie, FDGO, Formen des Extremismus (Links-Rechts-Religiös...) Reichsbürger	(9) Kennzeichen von politischem Extremismus beschreiben (Ablehnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, Freund-Feind-Stereotypen, ideologischer Dogmatismus, Missionsbewusstsein)	A6	U2	H2	
(Wie) Kann sich die Demokratie gegen Angriffe wehren?	Wehrhafte Demokratie Parteiverbot			U4		M4
3.5 Sich für andere einsetzen – Zivilcourage und gesellschaftliches Engagement						

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, Ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenskonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).				
Zivilcourage – Nur etwas für Helden?	Zivilcourage	(10) an vorgegebenen Fallbeispielen die Bedeutung von Zivilcourage und zivilgesellschaftlichem Engagement für den Erhalt der demokratischen Gesellschaft beschreiben	A1	U2		
Zivilgesellschaftliches Engagement	Ehrenamt	(10) die Bedeutung von Zivilcourage und zivilgesellschaftlichem Engagement für den Erhalt der demokratischen Gesellschaft erläutern		U2	H6	

Kapitel 4

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes formuliert ist (Regeln und Recht), welche unterschiedlichen Vorstellungen es zur Umsetzung des Sozialstaatsgebots gibt (Interessen und Gemeinwohl) und wie der Sozialstaat ausgestaltet ist (Ordnung und Struktur)				
4 Aufgaben und Probleme des Sozialstaats						
4.1 (Un-)Gleiche Lebenschancen in Deutschland						
Wieviel Ungleichheit verträgt unser Land?	Soziale Ungleichheit Sozialstaat	(5) unterschiedliche Formen von Gerechtigkeit beschreiben (Leistungs-, Bedarfs-, Chancengerechtigkeit)	A6	U1		M2, M7
Soziale Gerechtigkeit trotz Ungleichheit?	Aspekte von Gerechtigkeit	(5) unterschiedliche Formen von Gerechtigkeit charakterisieren (Leistungs-, Bedarfs-, Chancengerechtigkeit)	A6			M3
Arm in Deutschland – Ist das möglich?	Absolute und relative Armut Risikofaktoren für Armut	(7) Einflussfaktoren auf das Armutsrisiko mithilfe von Material analysieren (Familienstruktur, berufliche Qualifikation, Beschäftigungsverhältnis, Migrationshintergrund) sowie politische,	A5, A6			M3

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes formuliert ist (Regeln und Recht), welche unterschiedlichen Vorstellungen es zur Umsetzung des Sozialstaatsgebots gibt (Interessen und Gemeinwohl) und wie der Sozialstaat ausgestaltet ist (Ordnung und Struktur)	Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen von Armut erläutern				
4.2 Deutschland – ein moderner Sozialstaat?						
Soziale Absicherung – ein wichtiger Wert in unserer Gesellschaft?	Sozialstaat Solidarprinzip, Soziale Sicherung	(1) das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes beschreiben (Art. 1, 20 GG) (2) Aufgaben des Sozialstaats erläutern (soziale Sicherung, sozialer Ausgleich) (4) das System der sozialen Sicherung in Deutschland erläutern (gesetzliche Sozialversicherungen, soziale Leistungen des Staates)	A1			M3, M4
Sorgt ein funktionierendes Sozialversicherungssystem für sozialen Ausgleich?	Sozialversicherungssystem Prinzipien der sozialen Sicherung	(4) die Renten- und Krankenversicherung als Beispiele für die gesetzlichen Sozialversicherungen vergleichen (Zielsetzung, Anspruchsberechtigte, Finanzierung, Gestaltungsprinzipien)				M4

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes formuliert ist (Regeln und Recht), welche unterschiedlichen Vorstellungen es zur Umsetzung des Sozialstaatsgebots gibt (Interessen und Gemeinwohl) und wie der Sozialstaat ausgestaltet ist (Ordnung und Struktur)				
		(3) Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung charakterisieren (Solidar-, Äquivalenz-, Subsidiaritätsprinzip)				
4.3 Staatliche Grundsicherung: Funktioniert der Sozialstaat?						
Hartz-IV als Ausdruck staatlicher Fürsorge?	Staatliche Fürsorge Grundsicherung Hartz-IV/ALG II	(8) das Fürsorgeprinzip am Beispiel der Grundsicherung beschreiben (Zielsetzung, Anspruchsberechtigte, Finanzierung) und die Ausgestaltung der Grundsicherung bewerten	A6	U2		M3
Hartz-IV: Mehr als eine „soziale Hängematte“?	Grenzen der staatlichen Sicherung	(9) Maßnahmen zur Verhinderung von Armut unter Anleitung bewerten	A6	U2		M3

Kapitel 5

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Macht zwischen den Verfassungsorganen in Deutschland verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen in Deutschland zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und welchen Beitrag Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens leisten (Interessen und Gemeinwohl).				
5 Wer hat die Macht in Deutschland?						
5.1 Gesetzgebung in der Bundesrepublik						
E-Zigaretten für Jugendliche?	Jugendschutzgesetz Politisches Problem	(2) die Arbeitsweise des Bundestags beschreiben (Parlamentsdebatten, Ausschüsse, Fraktionen)	A2			M4
Soll der Verkauf von E-Zigaretten an Jugendliche verboten werden?	Konfliktmodell	(5) Aufgaben der Bundesregierung beschreiben (politische Führung, Gesetzesinitiative, Ausführung von Gesetzen)	A2	U1		
Von der E-Zigarette zum Verbot: Wie entsteht ein Gesetz?	Gesetzgebungsprozess Jugendschutz	(2) die Arbeitsweise des Bundestags beschreiben (Parlamentsdebatten, Ausschüsse, Fraktionen) (7) den Gang der Gesetzgebung mithilfe von vorstrukturiertem Material beschreiben (Gesetzesinitiative, Lesung, Beratung in	A2, A3			M5

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Macht zwischen den Verfassungsorganen in Deutschland verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen in Deutschland zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und welchen Beitrag Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens leisten (Interessen und Gemeinwohl).				
		Ausschüssen, Abstimmung im Bundestag, Beratung und Abstimmung im Bundesrat, Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten) (8) an einem vorgegebenen Fallbeispiel den Entscheidungsfindungsprozess (Initiative, Entscheidung, Kontrolle) und dabei das Zusammenwirken von Bundesregierung, -präsident, -tag und -rat bei der Gesetzgebung anhand des Politikzyklus analysieren				
5.2 Bundestag und Bundesregierung						

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Macht zwischen den Verfassungsorganen in Deutschland verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen in Deutschland zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und welchen Beitrag Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens leisten (Interessen und Gemeinwohl).				
Welche Aufgaben hat der Deutsche Bundestag?	Aufgaben des Bundestags, Rede- und Arbeitsparlament	(1) Aufgaben des Bundestages beschreiben (Wahl, Kontrolle, Gesetzgebung, Repräsentation, Artikulation) (2) die Arbeitsweise des Bundestages beschreiben (Parlamentsdebatten, Ausschüsse, Fraktionen) (3) Formen von Gewaltenschränkung in der parlamentarischen Demokratie Deutschlands erklären (Opposition im Deutschen Bundestag als Kontrollinstanz, personelle Verschmelzung von Regierungsfaktionen im Deutschen Bundestag mit der Regierung)	A2			M4
Die Stellung des Abgeordneten	Aufgaben Abgeordneter Freies Mandat	(4) die Stellung des Abgeordneten erläutern				M4

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Macht zwischen den Verfassungsorganen in Deutschland verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen in Deutschland zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und welchen Beitrag Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens leisten (Interessen und Gemeinwohl).				
Die Bundesregierung – was heißt es, zu regieren?	Aufgaben der Bundesregierung Richtlinienkompetenz Stellung der Bundeskanzlerin/des Bundeskanzlers	(5) Aufgaben der Bundesregierung beschreiben (politische Führung, Gesetzesinitiative, Ausführung von Gesetzen) (6) die Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers im Spannungsverhältnis von Verfassungsnorm (Art. 65 GG) und Verfassungsrealität (Parlamentsmehrheit, Koalitionskonstellation, Bundesratsmehrheiten, Interessenverbände) erläutern	A2	U1		
Soll das Volk mehr Mitbestimmungsrechte bekommen?	Art. 20 GG; Bürgerbeteiligung	(9) Erweiterungen des repräsentativen Systems Deutschlands durch plebiszitäre Elemente unter Anleitung erörtern	A1	U1, U2		M4

Kapitel 6

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess in der EU einzubringen, und wie die Macht zwischen den Organen der EU verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen innerhalb der EU zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und wie sich Entscheidungen der EU auf das Leben der Bürger auswirken (Interessen und Gemeinwohl).				
6 Die Europäische Union – mehr oder weniger Europa?						
6.1 Leben und Arbeiten in der EU						
Was bedeutet die EU für uns?	Austauschprogramme EU-Verordnungen Subsidiaritätsprinzip	(1) erläutern, wie Entscheidungen der EU das tägliche Leben der EU-Bürger beeinflussen		U2		M1
Leben und arbeiten im Binnenmarkt	EU-Binnenmarkt Pflegermigration	(1) erläutern, wie Entscheidungen der EU das tägliche Leben der EU-Bürger beeinflussen	A2	U1, U2		M5
Ist der Euro gut für den Zusammenhalt der EU?	Gemeinschaftswährung	(6) an einem vorgegebenen Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU beschreiben und vorgegebene Lösungsmöglichkeiten unter Anleitung erörtern (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik,	A5, A6	U1		

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess in der EU einzubringen, und wie die Macht zwischen den Organen der EU verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen innerhalb der EU zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und wie sich Entscheidungen der EU auf das Leben der Bürger auswirken (Interessen und Gemeinwohl).				
		Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung)				
Was, wenn einer raus will? Der Brexit	EU-Grundwerte Binnenmarkt Brexit		A5			M3
6.2 Politische Entscheidungen in der EU – wie kann der Plastikmüll eingedämmt werden?						
Wie können sich EU-Bürgerinnen und –Bürger beteiligen?	EU-Bürgerinitiativen	(2) Partizipationsmöglichkeiten der EU-Bürger beschreiben (Wahlen, Europäische Bürgerinitiative, Petitionen)			H6	M3
Plastiktüten eindämmen – Wie entstehen Gesetze in der EU?	Gesetzgebungsverfahren in der EU	(6) an einem vorgegebenen Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU beschreiben und vorgegebene	A5, A6	U1		M5

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess in der EU einzubringen, und wie die Macht zwischen den Organen der EU verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen innerhalb der EU zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und wie sich Entscheidungen der EU auf das Leben der Bürger auswirken (Interessen und Gemeinwohl).				
		<p>Lösungsmöglichkeiten unter Anleitung erörtern (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung)</p> <p>(4) die Organe der EU (Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Ministerrat) hinsichtlich ihres Zusammenwirkens beim Entscheidungsprozess mithilfe von vorstrukturiertem Material darstellen (Initiative, Entscheidung, Ausführung, Kontrolle)</p> <p>(1) erläutern, wie Entscheidungen der EU das tägliche Leben der EU-Bürger beeinflussen</p>				
6.3 Herausforderung Flucht und Migration						

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess in der EU einzubringen, und wie die Macht zwischen den Organen der EU verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen innerhalb der EU zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und wie sich Entscheidungen der EU auf das Leben der Bürger auswirken (Interessen und Gemeinwohl).				
Ist die EU ein Zufluchtsort oder eine Festung?	Migration Push- und Pullfaktoren	(6) an einem vorgegebenen Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU beschreiben und vorgegebene Lösungsmöglichkeiten unter Anleitung erörtern (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung)	A5, A6			M3
Wie wirkt sich die Flüchtlingskrise auf die EU aus?	Asyl Dublin-Verfahren FRONTEX	(6) an einem vorgegebenen Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU beschreiben und vorgegebene Lösungsmöglichkeiten unter Anleitung erörtern (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik,	A5, A6	U1		

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess in der EU einzubringen, und wie die Macht zwischen den Organen der EU verteilt ist (Macht und Entscheidung), wie die einzelnen Institutionen innerhalb der EU zusammenwirken (Ordnung und Struktur) und wie sich Entscheidungen der EU auf das Leben der Bürger auswirken (Interessen und Gemeinwohl).				
		Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung)				
Einzelgänge der Staaten oder solidarische Lösung?	Grenzschutz Zuwanderung	(6) an einem vorgegebenen Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU beschreiben und vorgegebene Lösungsmöglichkeiten unter Anleitung erörtern (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung)	A5, A6	U1, U2		
6.4 Mehr oder weniger Europa?						
	Zukunft Europa		A5, A6	U1		

Kapitel 7

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Menschenrechte international geschützt werden können und wie Friede bewahrt, geschaffen und gesichert werden kann (Interessen und Gemeinwohl), welche Regeln die internationale Politik bestimmen und wo sie verankert sind (Regeln und Recht) und wie die UNO Entscheidungen trifft (Macht und Entscheidung).				
7 Frieden und Menschenrechte						
7.1 Menschenrechte – jeder hat ein Recht darauf?!						
Was sind Menschenrechte?	Menschenrechtskonvention	(4) Hauptziele der UNO nennen (Wahrung von Weltfrieden und internationaler Sicherheit, Durchsetzung der Menschenrechte)				M4
Wodurch werden Menschenrechte bedroht?	Demokratischer Rechtsstaat Menschenrechte	(9) an vorgegebene Fallbeispielen die Einhaltung von Menschenrechten mithilfe von Auszügen aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte überprüfen				M1, M3, M4
(Wie) können Menschenrechte geschützt werden?	Internationaler Strafgerichtshof NGO's	(10) Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch den UN-Sicherheitsrat und durch NGOs erläutern	A4			

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Menschenrechte international geschützt werden können und wie Friede bewahrt, geschaffen und gesichert werden kann (Interessen und Gemeinwohl), welche Regeln die internationale Politik bestimmen und wo sie verankert sind (Regeln und Recht) und wie die UNO Entscheidungen trifft (Macht und Entscheidung).				
7.2 Wenn Menschenrechte und Frieden fehlen						
Worum geht es beim Syrienkonflikt?	Syrienkonflikt, Bürgerkrieg	(1) Ursachen, Verlauf und Folgen eines vorgegebenen kriegerischen Konflikts beschreiben (2) Ursachen und Folgen von kriegerischen Konflikten nennen	A2, A5			M3, M5
Warum bekriegen sich Menschen?	Innere Sicherheit	(2) Ursachen und Folgen von kriegerischen Konflikten nennen	A2			M5
7.3 Die UNO – ein Garant für Frieden, Sicherheit und Menschenrechte						
Was will die UNO erreichen?	Weltfrieden	(4) Hauptziele (Wahrung von Weltfrieden und internationaler Sicherheit, Durchsetzung der Menschenrechte) und Grundsätze der UNO (staatliche Souveränität, allgemeines Gewaltverbot, verbindliche Beschlüsse des	A5			

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Menschenrechte international geschützt werden können und wie Friede bewahrt, geschaffen und gesichert werden kann (Interessen und Gemeinwohl), welche Regeln die internationale Politik bestimmen und wo sie verankert sind (Regeln und Recht) und wie die UNO Entscheidungen trifft (Macht und Entscheidung).				
		Sicherheitsrats, Recht zur individuellen und kollektiven Selbstverteidigung) beschreiben				
Wer und was gehört alles zur UNO?	Generalversammlung Generalsekretär Sicherheitsrat	(5) die Organe der UNO (Generealversammlung, Sicherheitsrat, Generalsekretär) hinsichtlich ihrer jeweiligen Aufgaben mithilfe von vorstrukturiertem Material beschreiben (Artikulation, verbindliche und nicht verbindliche Beschlüsse, Repräsentation) (6) Zusammensetzung des Sicherheitsrats beschreiben (ständige Mitglieder mit Vetorecht und nichtständige Mitglieder)		U2		M4
Wie kann die UNO Konflikte regeln?	Diplomatische Maßnahmen Friedenstruppen	(7) Maßnahmen der UNO zur Konfliktbeilegung beschreiben (friedliche Beilegung von Streitigkeiten, Sanktionen und militärisches Eingreifen)	A2	U1, U2	H4	M7

Themenfeld/Inhalt	Exemplarische Inhalte, Fachbegriffe,-kategorien	Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen (Bildungsplan)	schwerpunktmäßig abgedeckte Kompetenzbereiche			
			Analysieren	Urteilen	Handeln	Methode
		Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, wie die Menschenrechte international geschützt werden können und wie Friede bewahrt, geschaffen und gesichert werden kann (Interessen und Gemeinwohl), welche Regeln die internationale Politik bestimmen und wo sie verankert sind (Regeln und Recht) und wie die UNO Entscheidungen trifft (Macht und Entscheidung).				
		(8) an einem vorgegebenen Konflikt Maßnahmen der UNO zur Bewahrung, Schaffung und Sicherung des Friedens unter Anleitung bewerten				